

An alle Schulen  
in Vorarlberg

Stabsstelle Kommunikation &  
Schulpartnerschaft  
Bahnhofstraße 12, 6900 Bregenz

**Mag. Elisabeth Mettauer-Stubler**  
05574 4960 503  
[office@bildung-vbg.gv.at](mailto:office@bildung-vbg.gv.at)

Antwortschreiben bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 800000.83/0004-BD-VBG/2020

Bregenz, 12. März 2020

## **Corona-Virus: Neue Entwicklungen**

Sehr geehrte Frau Direktorin!  
Sehr geehrter Herr Direktor!

Die Bundesregierung hat sich gestern auf weitere Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus verständigt, die den Bereich der Schulen betreffen. Was wir derzeit wissen:

Beginnend mit Montag (16.3.2020) werden alle Schulen der Sekundarstufe II (AHS-Oberstufen, BMHS, LBS, PTS) bis Ostern geschlossen, da für diese Schüler/innen keine Betreuungsnotwendigkeit durch die Eltern vorliegt. An diesen Schulen ist den Schüler/innen der Lernstoff mit nach Hause zu geben bzw. über digitale Kanäle zur Verfügung zu stellen. Wir bitten Sie, bereits jetzt mit den Vorbereitungen dafür zu beginnen. Zudem muss während dieser Zeit zumindest ein Journdienst an der Schule sichergestellt werden, damit Schüler/innen bzw. Eltern bei Unklarheiten jemanden erreichen können.

Für die 6- bis 14-Jährigen gelten die Maßnahmen ab Mittwoch, 18.3.2020. Ihre Schulen bleiben weiterhin geöffnet, um dem Betreuungsbedarf der Eltern entgegenzukommen. Lehrpersonen müssen an der Schule anwesend sein. Die Eltern werden aber gebeten, ihre Kinder nach Möglichkeit daheim zu beaufsichtigen bzw. beaufsichtigen zu lassen. Großeltern dürfen dafür jedoch nicht in Anspruch genommen werden, da diese eine Risikogruppe für die Übertragung des Corona-Virus darstellen. Wo eine solche Betreuung nicht möglich ist (kein Teleworking, besondere Berufsgruppen), können die Schüler/innen weiterhin in die Schule geschickt werden und werden dort im selben Ausmaß wie bisher betreut (inkl. Mittags- und Nachmittagsbetreuung). Es ist allerdings darauf zu achten, die

Schüler/innen nur in Kleingruppen zusammenzufassen, um das Risiko einer allfälligen Ansteckung weiter zu vermeiden. Für alle Schüler/innen ist auch in diesem Fall die Versorgung mit Unterrichtsmaterialien sicherzustellen, die der Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffs dienen. Es soll kein neuer Lernstoff vermittelt werden.

Für Maturant/innen werden es seitens des BMBWF spezielle Regelungen ausgearbeitet. Zudem hat das Ministerium auch eine Homepage mit Übungsbeispielen für den Heimunterricht sowie einen Elternbrief in Aussicht gestellt.

Die Bildungsdirektion steht für Ihre Fragen unter 05574/4960 zur Verfügung. In dieser nicht einfachen Situation hoffen wir auf Ihre Flexibilität und um Verständnis, dass derzeit noch nicht alle Fragen restlos beantwortet werden können. Diese versuchen wir, in Abstimmung mit dem BMBWF so bald wie möglich zu klären.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Bildungsdirektion  
HR Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani  
Bildungsdirektorin